

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion@gruene-vr.de

Kreistagsfraktion BÜNDNIS`90/DIE GRÜNEN/FR
Alter Markt 7
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2022/063
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer: 03831 357 1214
Telefon: 03831 357-444100
Fax: Kreistagsbuero@lk-vr.de
E-Mail:

Datum: 6. Oktober 2022

Ihre Anfrage zur aktuellen Hebammensituation im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Suhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

- 1. Welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung unternommen, um die Situation im Krankenhaus Bergen, in Bezug auf die Möglichkeiten zur vollumfänglichen Entbindungsleistung, zu verbessern?**
- 2. Sieht die Kreisverwaltung noch eine Möglichkeit die Situation zu verbessern und die Versorgungsleistung wiederherzustellen? Wenn nein warum nicht? Wenn ja wie und wann wird die Versorgungslücke voraussichtlich abgestellt sein?**

Gespräche mit der Geschäftsführung des Sana-Krankenhauses, den Hebammen der Insel Rügen und dem Fachdienstleiter Gesundheit des Landkreises Vorpommern-Rügen über die Situation und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Geburtshilfe wurden bereits 2021 geführt.

Diese Thematik ist zudem auf einer Sitzung des „Gesundheitsinsel-Rügen e.V.“ beraten worden, bei der ebenso der Fachdienstleiter Gesundheit und die Bürgermeisterin der Stadt Bergen anwesend waren. Als konkrete Maßnahme wurde hier bereits u.a. eine finanzielle Unterstützung zur Haftpflichtversicherung der Hebammen von der Stadt Bergen und des Sana-Krankenhauses in Aussicht gestellt.

Eine weitere Sitzung fand am 20. Juli 2022 im Sana-Krankenhaus Rügen unter Beteiligung der Geschäftsführung Frau Ritschel, Dr. med. M. Ehmke -Chefarzt Gynäkologie & Geburtenhilfe-, den Hebammen der Insel Rügen und Vertretern/innen des Landkreises Vorpommern-Rügen, u.a. Frau Meyer als 2. Stellvertreterin des Landrates, Herr Heusler -Fachdienstleiter Gesundheit- und Frau Laabs -Sozialpädagogin Kinder-& Jugendärztlicher Dienst-, statt.

Als Ergebnis hat die Kreisverwaltung ein weiteres Treffen mit allen Hebammen unseres Landkreises am 19. September 2022 einberufen, um die Situation des gesamten Landkreises Vorpommern-Rügen zu beleuchten. Neben den Vertretern/innen der Kreisverwaltung waren circa 20 Hebammen sowie die Landesvorsitzende und 2. Vorsitzende des Landeshebammenverbandes M-V anwesend.

In all diesen Treffen wurde von Frau Meyer sowie Herrn Heusler versucht, die Bedürfnisse und Voraussetzungen aller Beteiligten zu erfahren, um in Zukunft eine stabile Geburtshilfe zu

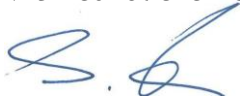
gewährleisten. Als Ergebnis musste festgestellt werden, dass an die Kreisverwaltung selbst kaum Anforderungen gestellt wurden.

In Zukunft soll versucht werden, einen finanziellen Ausgleich für die Haftpflichtversicherung der Hebammen zu schaffen, um diese finanzielle Hürde zu beseitigen.

3. ***Wie beurteilt die Kreisverwaltung die Versorgung der Schwangeren in allen Phasen im Helios Krankenhaus Stralsund?***
4. ***Wie wird der Betreuungsschlüsse von 1:1 bei den Entbindungen umgesetzt? Treten Engpässe auf? Wie werden diese kompensiert?***
5. ***Wie oft musste das Helios Krankenhaus Stralsund in den vergangenen 3 Jahren Schwangere, insb. unmittelbar vor der Geburt stehende Mütter, abweisen? Wie bewertet die Kreisverwaltung diese Situation? Welche Maßnahmen werden ergriffen?***
6. ***Wie hat sich die Kaiserschnitttrate im Landkreis Vorpommern-Rügen, aufgeschlüsselt nach Städten mit Entbindungsstationen in den Krankenhäusern, in den vergangenen Jahren (bitte die letzten 5 angeben) verändert?***

Zu den von Ihnen gemachten Ausführungen liegen der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen keine Fakten bzw. Informationen vor, um eine Beurteilung bzw. Auskunft erteilen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat